

Pfarrgemeinderat St. Nazarius Lorsch

Der Vorstand

An die Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Protokoll zur 24. Pfarrgemeinderatssitzung am 26.1.2023

Paulusheim, Papstzimmer

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende 21.40 Uhr

TeilnehmerInnen: Stefanie Heger, Beate Bläsius-Stefan, Monika Wilhelm, Jürgen Gross, Mechtild Brettinger, Frank Rüd, Angelika Brunnengräber, Pfr. Michael Bartmann

Nicht teilgenommen: Andreas Debus, Maja Schumacher, Wolfgang Schmitt

Gast: Andreas Englert

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollerledigung.

S. Heger begrüßt die TeilnehmerInnen und stimmt mit einem kurzen Text „Sei gut zu Dir!“ in die Sitzung ein.

Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt und das Protokoll der 23. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Top 2: Rücktritt von Stefanie Heger vom Vorsitz und aus dem PGR

Dieser Punkt wird kurzfristig in die Tagesordnung eingeschoben.

Alle Tops der Einladung verschieben sich dadurch um eins nach unten.

Mit großem Bedauern legt S. Heger ihren Vorsitz ebenso wie ihre Mitgliedschaft im PGR aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung nieder. Sie habe eine gute Zeit gehabt und dankt herzlich für die gute Zusammenarbeit. Über ihre Absicht hatte sie am Vorabend der Sitzung mit Pfr. Bartmann und J. Gross noch ein ausführliches Gespräch.

Die Mitglieder des PGR drücken ihr Bedauern ebenso wie Verständnis für die schwierige Entscheidung aus und wünschen S. Heger alles Gute und baldige Gesundheit.

Pfr. Bartmann regt an, das am kommenden Sonntag stattfindende Mitarbeiterfest zu nutzen, um S. Heger nochmals öffentlich zu danken und dabei auch die Gemeinde über den Schritt zu informieren. (Dies ist zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Protokolls bereits so geschehen).

Ab da übernimmt J. Gross die Sitzungsleitung für den Rest der Sitzung und S. Heger verlässt die Sitzung.

Der PGR wird in der 25. Sitzung über den neuen Vorsitz beraten und abstimmen.

J. Gross wäre bereit, diese Aufgabe für die restliche kurze Zeit der Amtsperiode des PGR zu übernehmen, wünscht aber ausdrücklich, dass sich alle PGR-Mitglieder bis dahin Gedanken machen, evtl. selbst den Vorsitz zu übernehmen, damit weiterhin ein Zweierteam diese Aufgabe ausfüllen kann.

Top 3: Nachlese zur Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion war von M. Wilhelm, B. Bläsius-Stefan und dem Pfarrbüro vorbereitet worden. Als Sternsinger waren 16 Kinder aktiv.

Das Konzept, in großen Gruppen an ausgewählten Punkten in der Stadt aufzutreten, ging auf und erfuhr guten Zuspruch, denn gewöhnlich kamen 20–40 Personen dorthin. Besonders an die Werner-von-Siemens-Halle waren viele Zuhörer gekommen. Neben denen, die bewusst zu einem Singen kamen, waren auch viele dabei, die spontan stehenblieben.

Briefverteilung und der Rücklauf von Spenden waren erfolgreich. Lediglich beim Eintüten waren zu wenige Helfer da. Mit Spenden von über 15 k€ hat die Sternsingeraktion 2023 nur knapp den Höchststand von 2021 unterschritten.

Die meisten der SternsingerInnen traten auch nochmals bei Neujahrsempfang der Stadt Lorsch mit auf, wo das gemeinsame Singen auch guten Anklang fand.

M. Brettinger regt an, die Flyer bei der nächsten Aktion früher an die Wingertsbergschule zu bringen, damit die Kinder rechtzeitig darauf aufmerksam werden.

Der richtige Zeitpunkt dafür ist bei der Planung im Herbst festzulegen.

Der PGR ist dafür, bei der nächsten Sternsingeraktion ggf. wieder so zu verfahren, doch hängt es auch von der Zahl der Kinder ab, ob vielleicht auch wieder kleine Gruppen zu den Familien gehen können.

Top 4: Rückblick auf die beiden Gottesdienste mit Gemeindeversammlung

Der Vorabendgottesdienst in Lorsch war etwas mehr als normal besucht, der Sonntagsgottesdienst in Einhausen war sehr stark besucht, weil auch viele Lorschler einfach zum Sonntagsgottesdienst nach St. Michael gingen.

Der Zeitungsartikel im BA vorab hat evtl. nicht nur Interesse an der Gemeindeversammlung geweckt, sondern er könnte auch umgekehrt dazu geführt haben, dass sich einige Gemeindemitglieder auch davon bereits hinreichend informiert sahen.

Über das Maß der nach den Gottesdiensten vermittelten Information bestehen verschiedene

Ansichten. Was manchen zu detailliert schien, hätten andere lieber ausführlicher gehabt und auch noch mehr Information zum Kontext gewünscht. Allerdings gab es schon öfters Infoaktionen zum Pastoralen Weg und es ist einiges Material auf der Website der Pfarrei gesammelt, wo man sich durchaus Einblick hätte verschaffen können.

Um auch die nicht Internet nutzenden Gemeindemitglieder besser einzubinden, wird angeregt, die Kernpunkte auch auf einer Pinwand in der Kirche anzubieten. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass in Lorsch und Einhausen die gleichen Infos verfügbar sind. Der Punkt soll auch in der nächsten PRK besprochen werden.

Top 5: Vorbereitungen für das Mitarbeiterfest am Wochenende

Die Einladung zum Mitarbeiterfest war mit den Briefen zur Weihnachtszeit erfolgt. Die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung hat das Pfarrteam bereits durchgeführt. Für den Aufbau am kommenden Samstag ab 14.00 Uhr haben sich genügend HelferInnen gefunden, doch für das Aufräumen werden noch mehr helfende Hände gesucht. Es wird einen Sektempfang und Mittagessen sowie ein wenig buntes Programm geben. Rund 100 Personen haben sich angemeldet. Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung hat das Fest bereits stattgefunden und war allgemein auf positive Resonanz gestoßen (vgl. Bericht auf Website).

Top 6: Planung für die Zeit bis Ostern

Zusammen mit Thomas Adelberger sind einige musikalische Projekte für die Fastenzeit angedacht.

F. Rüd fragt, ob man wieder ein Zusammentreffen nach der Osternacht veranstalten wollte oder ob vielleicht eine Agape-Feier nach dem Gottesdienst am Gründonnerstag eine Alternative bzw. auch Ergänzung dazu darstellen könnte.

Pfr. Bartmann findet die Idee an sich gut und rät, im Falle einer Agape-Feier nur eine sehr geringe Gestaltung dieser zu machen, um danach nochmal zu einer Betstunde in die Kirche zu gehen.

Das Paulusheim, so A. Englert, könnte die Getränke für einen solchen Abend bereitstellen.

Das bereits etablierte Zusammentreffen nach der Osternacht, zu dem die Gemeindemitglieder etwas zu Essen mitbringen, würde allerdings erheblich an Planungsaufwand einsparen, was angesichts der vielen anderen Aufgaben im Pastoralen Weg nicht zu unterschätzen sein dürfte.

Der Punkt soll in der 25. Sitzung ausführlich bearbeitet werden.

Top 7: Terminfestlegung der nächsten PGR-Sitzungen bis zu den Sommerferien

Um den PGR-Vorsitz bald zu klären und auf Entwicklungen im Pastoralen Weg reagieren zu können, wird die nächste Sitzung in eher kurzem zeitlichem Abstand angesetzt, dafür dann aber eine längere Pause eingefügt. Weitere Termine sollen dann nach Bedarf flexibel festgelegt werden.

Die 25. PGR-Sitzung ist am Mi., 1.3.2023, 19.00 Uhr.

Die 26. PGR-Sitzung ist am Mi., 26.4.2023, 19.00 Uhr.

Top 8: Verschiedenes

F. Rüd schlägt vor, wegen der geringen Zahl der PGR-Mitglieder über eine Nachwahl nachzudenken. Es ist allerdings kein Nachrücker mehr von der Liste verfügbar.

Im PGR wird befürwortet, dieses Thema in der 25. Sitzung zu bearbeiten.

M. Brettinger wurde angesprochen, ob nicht eine Art „Offenes Regal“ nach dem Vorbild der evangelischen Gemeinde in Heppenheim eingerichtet werden könnte, das als Tauschbörse für allerlei Dinge des täglichen Bedarfs (keine Lebensmittel) dienen würde. Während das Konzept auf Zustimmung stößt, bleiben Fragen nach Ort und Betreuung des Angebots, da für dieses mindestens eine verantwortliche Person benötigen würde, um ein derartiges Angebot nicht langsam vermüllen zu lassen. Der Caritas-Laden beschränkt sich auf Kleidung und ist bereits ausgelastet.

A. Englert informiert, dass das Sommerfest des Paulusheims zur Vermeidung einer Terminkollision mit dem Birkengarten-Festival nun auf das Wochenende 24./25.6.2023 verlegt wurde.

B. Bläsius-Stefan teilt mit, dass ihre Verabschiedung in den Ruhestand ebenfalls am 25.6.2023 sein wird.

Um die Abstimmung bei Kleinigkeiten zu erleichtern, sollte J. Gross die Handy-Nummern der PGR-Mitglieder sammeln und dann eine WhatsApp-Gruppe für den PGR einrichten. Mangels Rücklaufs konnte das bisher nicht durchgeführt werden. Ausstehende Handy-Nummern bitte noch schicken.

Mit herzlichen Grüßen,

der Vorstand

Protokoll J. Gross, 2.2.2023